

[Pdf free] Echte Cowboys: Roman (Gulliver)

Echte Cowboys: Roman (Gulliver)

Von Stephan Knsel

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #297832 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-23Erscheinungsdatum:
2011-09-23File Name: B008BS7FMO | File size: 48.Mb

Von Stephan Knsel : Echte Cowboys: Roman (Gulliver) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Echte Cowboys: Roman (Gulliver):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rasant und aktuellVon WedernochJa! Ja, der ist gut. Dieser Jugendroman enthlt so viele Aspekte, dass ich ihn mit gutem Gewissen empfehlen kann. Gerade mnlichen Lesemuffeln kann man ihn neben das Bett legen.Herr Knsel hat einige Zeit in einer Videothek gearbeitet. Er hat seine Zeit wohl gut genutzt und die besten Szenen aus allen Filmen in einem neuen Zusammenhang in dieses Buch eingearbeitet. Hui, es ist alles andere als langweilig.Ich bin ja keine

Krimiguckerin und Klischees finde ich auch oft doof. Doch in 'Echte Cowboys' sind sie nicht. Für mich zumindest gehen die angefangenen Szenen immer anders aus, als ich vorher denken mochte. Es sind eigentlich Orte oder besser Drehorte, die sich in einem entwickeln. Die Nacht in Toms Elternhaus oder die Bergdorfthtte von Nathalies Gromutter, die Schule, die Eisdiele, das Heim,...An diesen Orten und in Echtzeit verbinden sich die Geschichten der drei 'lonesome cowboys' miteinander. Wir erfahren immer mehr über sie und können deren Entwicklung miterleben. Es ist kein pädagogischer Zeigefinger zu sehen. Die Situationen werden durch die Jugendlichen mit ihrem eigenen Wertesystem gut bewältigt. Zuerst einmal müssen die drei natürlich glaubhaft einsam werden. Dazu werden die Eltern nach und nach entfernt oder die Abwesenheit erklärt. Diese haben ohnehin mehr Probleme als ihre Kinder. Die Jugendlichen reagieren nachvollziehbarer und richtiger. Sie haben durch ihre Eltern tiefe Verletzungen erfahren. Die sich entwickelnde Freundschaft untereinander hilft ihnen, mit ihrem Leben besser klarzukommen. Doch das ist alles nicht bertrieben komponiert. Die Eltern haben keine gute Position in diesem Buch. Das allein zu dem Zweck, die Jugendlichen hervorzuheben. Und dann darf es, in einer erdachten Story wie dieser, auch mal sein. Wenn ich die Lage der Eltern heute auch als definitiv schwierig ansehe. Einzig Cosmo kommt mir stellenweise wie ein Held vor. Er kann nicht gut schwimmen. Das ist aber auch schon alles. Was der hinbekommt!! Und mutig ist er, doll! Ha, es werden Kondome verwendet. Das ist absolut hervorzuheben. Sie mit einzubauen, ohne dass es doof wird, ist ja immer noch selten. Hier ist es gelungen. Am Ende gibt es einen dramatischen Höhepunkt. Da ist in der Geschichte eigentlich schon alles klar. Es kommt zu einer gefährlichen Situation, die aus drei Freunden nur noch zwei macht und doch für alle zu einer Lebensverbesserung führt. Ich sehe es eher als filmischen Schluss. Dieses Buch wird garantiert verfilmt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aus dem Leben gegriffen Von Asaviel Meine Meinung: Obwohl im Klappentext nur Cosmo und Nathalie erwähnt werden, gibt es noch einen dritten wichtigen Charakter in diesem Roman. Das ist Tobias. Um sie entwickelt sich die Geschichte und es sind drei Jugendliche im gleichen Alter, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Cosmo ist im Prinzip der Badboy mit weichem Kern und ziemlich verquerten Familiengeschichte. Tobias der Außenseiter, der in der Schule gemobbt wird und zu Hause nicht den Rückhalt erfährt, den er sich wünschen würde. Und dann noch Nathalie, das schöne Mädchen, in das sich beide Jungen verlieben. Das aber keinesfalls so perfekt ist, wie sie wirkt und kaum Zugang zu ihren Eltern hat, die sie schon ihr Leben lang mit Geld ruhig stellen. Obwohl die Geschichte auf gut 200 Seiten abgehandelt wird, kann man sich doch in jeden dieser drei Charaktere hinein fühlen und die ganz eigenen Probleme dieser Person verstehen. Bei der Konstellation zwei Jungen und ein Mädchen muss sich beinahe unweigerlich eine Liebesgeschichte entwickeln. Tatsächlich ist diese aber gut gelöst, denn es ist lange Zeit nicht klar wer hier nun zusammenfindet. Nathalie und Tobias oder doch Cosmo und Nathalie. Es ist aber Cosmo, der eindeutig die Protagonistenrolle in dieser Geschichte trägt und die Spannung ist direkt an seiner Seite. Beim Lesen erscheint es oft sehr nebensächlich, wie die anderen handeln. Es ist viel wichtiger zu erfahren, wie es mit Cosmo ausgeht. Wie sein Leben weitergehen wird, ob er das Ruder noch einmal herumreißen kann und ob die Liebe zwischen ihm und Nathalie eine Chance hat. Mit einer einfachen Sprache, die dem Zielpublikum angepasst ist, erzählt das Geschehen um diese drei Jugendlichen an existenziellen Themen, die kaum an Gültigkeit verlieren: Familie, Liebe, Eltern, Erwachsenwerden, Drogen, Schule, Zukunft. Es werden Fragen aufgeworfen, die sich wohl jeder Jugendliche gestellt hat oder noch stellen wird: Wer bin ich und wo komme ich her? Welchen Sinn ergibt das alles? Und wie soll meine Zukunft aussehen. Für Cosmo, Nathalie und Tobias findet der Autor Stephan Knsel eine Antwort, die an manchen Punkten vielleicht etwas weit hergeholt wirkt, weil sie alle Probleme dann allzu schnell beinahe in Luft auflösen. Gleichzeitig schafft er ein Ende, das dem Leser Raum für eigene Spekulationen und Wünsche lässt. Fazit: Eine spannende Geschichte um drei Charaktere, die direkt aus dem Leben gegriffen sein könnten. Der Leser findet sich in der Welt der Jugendlichen wieder und wird für ein paar Tage mitgenommen sie kennen zu lernen. Alles in allem ein gelungenes Buch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eigentlich nicht schlecht, aber nicht für 8er geeignet Von Britta Trost Ich bin Lehrerin an einer Realschule plus und unterrichte eine 8. Klasse in Deutsch. Lange suchte ich nach einer passenden Lektüre, las Zusammenfassungen, Bewertungen, schaute nach Materialien und so weiter. Schließlich gelangte ich zu dieser Lektüre. Damit es übersichtlicher ist, fasse ich mal die guten und die schlechten Seiten der Lektüre kurz zusammen. POSITIV+ durch die verschiedenen Charaktere werden sowohl Jungen als auch Mädchen angesprochen+ das Geschehen spielt in Deutschland, was ich immer gut finde, damit die SuS sich leichter identifizieren können+ es ist kein klassisches Problembuch+ die Dialoge sind spritzig und passen zur Lebenswelt der SuS+ Länge durchaus akzeptierbar KONTRA- die Figuren sind etwas überspitzt mit ihren Problemen (Junge 1: Vater im Gefängnis, Mutter Alkoholikerin und begeht Selbstmord; Junge 2: Vater verlässt Mutter, Mädchen: Vater ist Workaholic, Mutter betrügt Vater und beide vernachlässigen Tochter)- im Laufe des Buchs stellte sich heraus, dass die Sprache des Buchs nicht für die Schule geeignet ist (als der Junge das Mädchen küsst, bekommt er einen [Zitat] "Ständer", was ihm wehtut, sodass er berlegt, [Zitat] "sich einen runterzuholen"; um nur ein Beispiel zu nennen) Leider musste ich somit also feststellen, dass meine lange Suche immernoch erfolglos war und ich leider doch eine andere Lektüre nehmen musste.

Kurzbeschreibung Die Geschichte dreier Einzelgänger, die zufällig zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind: Cosmo, der

schweigsame Underdog, Nathalie, die einsame Traumfrau, Tom, der ewige Pechvogel, Erwachsene kannst du vergessen! Das hat Cosmo schon früh gelernt: Sein Vater ist verschwunden, die Mutter suft und jetzt wollen ihn die Bullen auch noch ins Heim stecken. Aber da haben sie sich den Falschen ausgesucht! Cosmo haut ab. Auf seiner Flucht trifft er auf Nathalie und Tom. Die beiden sind auch allein. Plötzlich findet sich Cosmo mit Tom um die Wette flirtend neben der schönen Nathalie am See wieder und für ein paar Augenblicke erscheint die Wirklichkeit nicht mehr so ausweglos. Aber die Polizei sucht Cosmo und ein paar Schläger haben auch noch eine Rechnung mit ihm offen. Als die drei sich in einem Wochenendhaus verstecken, läuft alles aus dem Ruder. Ein Streit eskaliert und von drei Freunden bleiben nur zwei zurück. In starken Dialogen, mit filmischer Kraft und Sinn für die Magie des Augenblicks zeichnet Stephan Knsel ein authentisches Bild vom Lebensgefühl der Generation allein. Pressestimmen Der Roman besticht durch seine treffenden Dialoge und eine spannende Handlung, die direkt aus dem Leben abgeschrieben zu sein scheint und ganz verschiedene soziale Milieus beleuchtet. rbb Kulturradio In knappen Szenen, unsentimental, dabei aber auch voller Aufbruchstimmung, mit Slapstick-Einlagen und Situationskomik und mit Zitaten aus Werbung, Film, Fernsehen angereichert, erzählt Stephan Knsel von drei Außenseitern, die einander umkreisen, zueinanderfinden und angesichts erheblicher Kollisionen und Zumutungen dem Leben doch so etwas wie ein Stück (Sommer-) Glück abtrotzen. Süddeutsche Zeitung Stephan Knsel ist ein geschickter Erzähler. Sein Spiel mit Erzählperspektiven ist durchs Drehbuchschreiben geschult. Die Welt Echte Cowboys steckt voller Optimismus und Grundvertrauen in die Jugend, die ihren eigenen Weg gehen muss und, allen Hindernissen und Unkenrufen zum Trotz, auch gehen wird. Eselsohr Ein starkes Debüt. Buchjournal In bemerkenswert authentischer Sprache schildert dieser Jugendroman nicht nur das Schicksal dreier Einzelgänger, sondern das Lebensgefühl einer ganzen Generation. Absolut cool und zeitgemäß. Kinderzeitung Einfach nur lesig: Frei von unterschwelliger Pädagogik, mit schnellen Szenen und glaubwürdigen Helden erzählt Stephan Knsel in seinem Roman von drei Jugendlichen, die der Zufall zusammenführt. Westdeutsche Zeitung Und eine Story wie im Film, mit harten Schnitten, unterschiedlichen Perspektiven, pointierten Dialogen und schicksalhaften Verstrickungen. Bcher Das interessante und spannende Thema macht Echte Cowboys zu einem idealen Jugendroman für die kommenden Sommertage. Darmstädter Echo Ein tolles Jugendbuch, überzeugend schlicht und trotzdem voller menschlicher Wärme. Zürcher Unterländer Das ist bester Jugendbuch-Stoff. Eltern family Ein toller Roman über Freundschaft. JO, AOK-Jugendmagazin Ein klug erzählter Roman, der seinen Figuren nahekommt, ohne ihnen zu nahe zu treten, der vom aufrichtigen Interesse am Anderen und seiner Verletzbarkeit erzählt und den Lesenden die Freiheit lässt, das Romanende fortzuschreiben. 1000 und 1 Buch Kurzbeschreibung Die Geschichte dreier Einzelgänger, die zufällig zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind: Cosmo, der schweigsame Underdog, Nathalie, die einsame Traumfrau, Tom, der ewige Pechvogel, Erwachsene kannst du vergessen! Das hat Cosmo schon früh gelernt: Sein Vater ist verschwunden, die Mutter suft und jetzt wollen ihn die Bullen auch noch ins Heim stecken. Aber da haben sie sich den Falschen ausgesucht! Cosmo haut ab. Auf seiner Flucht trifft er auf Nathalie und Tom. Die beiden sind auch allein. Plötzlich findet sich Cosmo mit Tom um die Wette flirtend neben der schönen Nathalie am See wieder und für ein paar Augenblicke erscheint die Wirklichkeit nicht mehr so ausweglos. Aber die Polizei sucht Cosmo und ein paar Schläger haben auch noch eine Rechnung mit ihm offen. Als die drei sich in einem Wochenendhaus verstecken, läuft alles aus dem Ruder. Ein Streit eskaliert und von drei Freunden bleiben nur zwei zurück. In starken Dialogen, mit filmischer Kraft und Sinn für die Magie des Augenblicks zeichnet Stephan Knsel ein authentisches Bild vom Lebensgefühl der Generation allein.